

# Mitteilungsblatt St. Georgen

An einen Haushalt!

P.b.b.



Ausgabe 10/2004

**Amtliche  
Mitteilung**

**Bürgermeisterinfo**

## Einladung

### 2. Georg Rendl Symposion „Priester-Mistbeete“

Priesterberufungen im deutschen Sprachraum

St. Georgen bei Salzburg  
7.–10. Oktober 2004

#### Veranstalter:

Gemeinde A-5113 St. Georgen bei Salzburg  
Pfarrgemeinde St. Georgen bei Salzburg  
Georg-Rendl-Gesellschaft

#### Leitung:

Dr. Andreas Maislinger, Innsbruck / St. Georgen bei Salzburg

#### Donnerstag, 7. Oktober 2004

- 19:00 Begrüßung und Eröffnung  
Bürgermeister Friedrich Amerhauser  
Prälat Dr. Matthäus Appesbacher
- 19:30 Georg Rendl und sein Roman  
„Der Berufene“  
Dechant GR Ignaz Binggl
- 20:00 „Priester-Mistbeete“ im deutschen  
Sprachraum  
Dr. Andreas Maislinger, Innsbruck
- 21:30 Empfang

#### Freitag, 8. Oktober 2004

- 9:00 „Auf Umwegen zum Priester“  
Dechant GR Ignaz Binggl
- 10:00 „Auch mich hat der Herr angefragt“  
Dechant Dr. Franz Scharl, Wien
- 11:00 „Mein Weg in die Nachfolge Jesu“  
Erzbischof Dr. Alois Kothgasser
- 13:00 Mittagspause
- 15:00 „Meine Berufung“  
Zwei Priester aus Deutschland und Südtirol
- 16:00 Gespräch Priester, Priestereltern, PGR und  
Bürgermeister
- 18:00 Möglichkeit Abendessen

#### Samstag, 9. Oktober 2004

- 9:00 Historische Dimension der Thematik  
„Berufung“  
Archivdirektor Dr. Thomas Aigner,  
Diözesanarchiv St. Pölten  
Archivdirektor Dr. Herbert Wurster,  
Diözesanarchiv Passau
- 11:00 Thesen zur Berufungspastoral  
Mag. Kurt Schmidl, Canisiuswerk, Wien
- 13:00 Mittagspause

#### Sonntag, 10. Oktober 2004

- 9:30 Gottesdienst
- 11:00 Kreuzweg-Einweihung mit anschließender  
Agape

#### Liebe Gemeindebürger!

Als Bürgermeister ist es mir ein Anliegen und ein Wunsch, dass nicht nur Gäste aus dem deutschsprachigen Raum und den umliegenden Gemeinden, sondern vor allem unsere Gemeindebürger an diesem Symposion teilnehmen.

*Euer Bürgermeister:*

*Fritz Amerhauser*

## Informationen aus dem Bauamt



### Salzburger Baurecht im Umbruch – Bau- anzeigeverfahren

Der Verfassungsgerichtshof (VfGH) hat mit zwei Erkenntnissen vom 27.09.2003 die Bestimmung des § 3 Abs 1 Ziffer 1 und 4 des Salzburger Baupolizeigesetz 1997 (Bauanzeigeverfahren) als verfassungswidrig aufgehoben. Der VfGH erkannte den Ausschluss der Mitspracherechte der Nachbarn im Bauanzeigeverfahren als verfassungswidrig. Die als verfassungswidrig erkannten Bestimmungen treten mit 31.10.2004 außer Kraft, weshalb der Salzburger Landtag bereits in einer seiner ersten Sitzungen eine „Reparatur“ des Salzburger Baupolizeigesetzes vornehmen musste. Durch die Änderung des Baupolizeigesetzes werden zukünftig die Nachbarn im vereinfachten und „normalen“ Bewilligungsverfahren gleichgestellt.

#### Was bedeutet das für die Bürger:

Ansuchen, die ab dem 01.09.2004 gestellt werden, gelten als Ansuchen um Erteilung einer Baubewilligung.

Ich darf Sie somit darauf hinweisen, dass in Zukunft wieder Nachbarn und Hauptversorgungsunternehmen (Salzburg AG, Wassergenossenschaft bzw. Landesstraßenverwaltung) zur Verhandlung geladen bzw. um eine Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist gebeten werden müssen. Die Zustimmung zum Bauvorhaben kann auch mittels eines bestimmten Formulars vom Planverfasser bzw. vom Bauherrn eingeholt werden. (Formular liegt bei der Gemeinde auf bzw. ist diese auch auf der Homepage der Gemeinde St. Georgen) abrufbar.

Für eine rasche Erledigung ist es nach wie vor erforderlich, dass die Einreichunterlagen komplett, richtig (d. h. den Tatsachen entsprechen) und laut Baupolizeigesetz vollständig vorgelegt werden. Die Baubehörde kann und darf keine falschen und unvollständigen Einreichunterlagen akzeptieren.

Die nächsten Abgabetermine lauten:

**18.10.2004 und 22.11.2004**

Weitere Termine finden Sie in einer der nächsten Ausgaben dieses Mitteilungsblattes bzw. auf der Homepage der Gemeinde St. Georgen (unter Amtliche Termine).

### Neue Garagenordnung

Der Salzburger Landtag hat die aus dem Jahre 1939 stammende Garagenordnung aufgehoben. Die neuen Bestimmungen über die Errichtung und Ausführung von Garagen, überdachten KFZ-Abstellplätzen usw. sind im Salzburger Bautechnikgesetz und in der neuen **Garagen-Verordnung** geregelt.

Bei Errichtung von überdachten KFZ-Abstellplätzen (den Begriff Carport gibt es im Gesetz nicht) sind Erschwernisse im neuen Gesetz enthalten. Bei der Errichtung von Garagen sind auf die neuen Bestimmungen Rücksicht zu nehmen.

Hinweise und Links zu den Gesetzen und Bestimmungen sowie die erforderlichen Einreichunterlagen (Ansuchen, Zustimmungserklärungen, usw.) finden Sie auf der Homepage der Gemeinde St. Georgen.

Albert Auer (Bauamt)

## Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe des Mitteilungsblattes ist der **15. Oktober 2004**.

**Später einlangende Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden!**

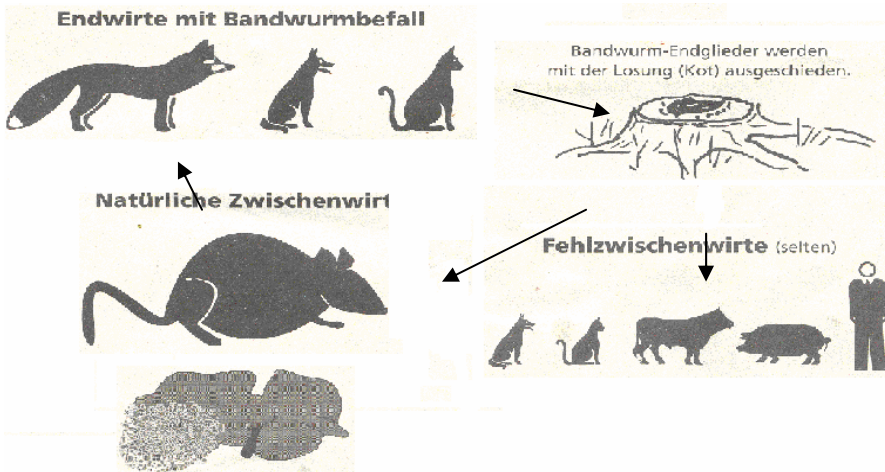
Beiträge sind Frau Elke Erbschwendtner od. Herrn Franz Appl zu übergeben bzw. per E-mail ([post@gem-georgen.salzburg.at](mailto:post@gem-georgen.salzburg.at)) zu senden.

**Impressum:** Verleger und Herausgeber: Gemeinde St. Georgen bei Salzburg, Gemeindeweg 6, 5113 St. Georgen; Tel: 06272-2929-0\*, Fax: Dw. 78; e-mail: [post@gem-georgen.salzburg.at](mailto:post@gem-georgen.salzburg.at); Homepage: [www.gem-georgen.salzburg.at](http://www.gem-georgen.salzburg.at); Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Amerhauser. **Layout: Appl Franz**; Erscheinungsart: monatlich. Herstellung: Eigendruck; Mögliche Werbeeinschaltungen sind kostenlos und unterliegen daher nicht einer Werbeabgabe nach dem Werbegesetz 2000, BGBl. Nr. 29/2000;

Die öffentlichen Beiträge von Vereinen und sonstigen Institutionen in diesem Mitteilungsblatt geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder – diese müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Für die Herkunft von Beiträgen, Fotos o.ä. in diesen Vereins- bzw. Institutionsbeiträgen wird seitens der Gemeinde oder des Verantwortlichen nicht gehaftet.

# Infektionsgefahr Fuchsbandwurm

## die Jagdgemeinschaft St. Georgen – Bürmoos klärt auf



Da erst vor kurzem ein Fuchs geschossen wurde, und dieser zur Untersuchung auf Fuchsbandwurm in ein Labor eingeschickt wurde, konnte man feststellen, dass der Fuchs Bandwurmbefall aufwies. Daher hält es die Jagdgemeinschaft St. Georgen – Bürmoos für notwendig die Gemeindebürger über diese Infektionskrankheit zu informieren

Der Fuchsbandwurm ist ein Parasit, der nicht nur den Fuchs befällt. Neben Kleinnagern, die immer in die Infektionskette einbezogen sind, können auch Katzen, Hunde und in selteneren Fällen auch Menschen betroffen sein.

Der Entwicklungszyklus des Fuchsbandwurms spielt sich hauptsächlich in einem Kreislauf unter Wildtieren ab. Der Fuchs als Endwirt beherbergt den geschlechtsreifen Wurm und scheidet mit seinem Kot Bandwurmeier aus. Mäuse und andere Nager nehmen die Eier mit ihrer Pflanzennahrung auf und werden dadurch zu infizierten Zwischenwirten. In den inneren Organen dieser Zwischenwirte vollzieht sich die Entwicklung zur Bandwurmfinne. Die Kleinnager wiederum werden vom Fuchs als Hauptbeutetiere gefressen. So gelangt die Bandwurmfinne in den Endwirt, in dessen Darm sie sich zum geschlechtsreifen Bandwurm entwickelt.

Auch Hunde und Katzen können infizierte Mäuse fressen. Sie werden dann genau wie der Fuchs zu Endwirten, in deren Dünndarm der Fuchsbandwurm parasitiert. Krankheitsercheinungen, wie Darmentzündung, Durchfall, Abmagerung oder stumpfes Fell treten jedoch nur bei starkem Wurmbefall auf. Die Fuchsbandwurminfektion bei Hund und Katze gewinnt dadurch an Bedeutung, dass die Tiere zu Ausscheidern von Bandwurmeiern werden und ihr Kot - ebenso wie der des Fuchses - Ansteckungsquelle für den Menschen sein kann.

Der Mensch muss Bandwurmeier über den Mund aufnehmen, um sich zu infizieren. Im Entwicklungszyklus des Fuchsbandwurms ist er ein Fehlwirt, weil er die Infektion nicht an einen Endwirt weitergeben kann. In seinen Organen findet aber - wie bei echten Zwischenwirten - eine Finnenentwicklung statt. Vornehmlich Leber und Lunge werden befallen. Dabei entsteht ein Netzwerk von Schläuchen, das diese Organe weitgehend zerstört. Für den Zwischenwirt Mensch ist die Fuchsbandwurm-Infektion daher sehr gefährlich. Eine Heilung ist kaum möglich.

Vorbeugungsmaßnahmen gegen eine Infektion: Bodennah wachsende Früchte wie Beeren und Pilze können mit Bandwurmeiern behaftet sein und sind dadurch eine gefährliche Ansteckungsquelle für den Menschen. Sie sollten niemals ungewaschen gegessen werden. Hunde und Katzen sollten regelmäßig entwurmt werden, um eine Ansteckung durch das eigene Haustier zu vermeiden.

### Dringende Mitteilung – Postamt Oberndorf

**Post.at** Seit der Umstellung der Adressen in unserer Gemeinde ist schon viel Zeit vergangen. Da aber immer noch Postsendungen mit alten Anschriften einlangen, ersucht das Postamt Oberndorf zu überprüfen, ob auch Sie noch falsch adressierte Postsendungen erhalten. In Ihrem Interesse wird ersucht, eine Richtigstellung für derartige Sendungen unverzüglich zu veranlassen, da diese nicht mehr zugestellt, sondern an den Absender retourniert werden.

# Österreichisches Rotes Kreuz



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

SALZBURG

BEZIRKSABSCHNITT FLACHGAU - NORD

Lamprechtshausen, September 2004

Das Rote Kreuz, Bezirksabschnitt Flachgau  
–Nord, veranstaltet  
für die Bevölkerung des nördlichen Flach-  
gaves einen

## kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs

(Dauer 4 Wochen).

### Ort:

Schulungsraum RK- Dienststelle  
Lamprechtshausen

### Beginn:

Dienstag, 05.10.2004 um 19.30 Uhr

### Kurstage:

Dienstag und Donnerstag 19.30 Uhr bis  
21.30 Uhr

Nützen Sie diese Möglichkeit, um Ihre Erste-  
Hilfe Kenntnisse wieder aufzufrischen.  
Es ist sicher für jeden einzelnen beruhigend, bei  
Notfällen im Haushalt, im Beruf, im Verkehr  
etc.. richtige Erste-Hilfe leisten zu können.

-----

### **Keine Altkleidersammlung 2004**

Wie uns das Rote Kreuz mitteilte, wird im Herbst  
keine Altkleidersammlung durchgeführt. Begründet  
wird dies damit, das der Alttextilmarkt komplett zu-  
sammengebrochen ist und keinerlei Erlöse erzielt  
werden können. Falls sich der Markt nächstes Jahr  
erholt haben sollte, wird es wieder eine Sacksamm-  
lung geben.

Um den Kontakt zur Bevölkerung nicht ganz zu ver-  
lieren, nehmen die 29 Dienststellen des Roten Kreu-  
zes weiterhin Altkleider entgegen.



Ihr Rotes Kreuz -  
365 Tage von 0-24 Uhr für Sie da!  
NOTRUF: 144



## Jugendtreff St. Georgen



St. Georgen/Sbg.  
0676/87467551 - [www.juz-eching.at](http://www.juz-eching.at)

Der Jugendtreff in der  
VS-Obereching hat seit  
Anfang September wieder  
geöffnet!

Jeden Freitag von 18.00 –  
22.00 Uhr gibt's somit  
wieder die Gelegenheit  
für alle Jugendlichen (ab  
3.Kl.HS) sich in

gemütlicher Atmosphäre zu treffen, zu plaudern,  
Musik zu hören, ...

Der Jugendtreff wurde unter großer Mitarbeit der  
Jugendlichen erweitert und bietet nun endlich genug  
Platz für alle und endlich auch für den Billard- und  
Tischfußballtisch.

Auch mit einem Internetzugang und einen Gamecu-  
be (Herzlichen Dank der Fa. Nitendo!) kann das Juz  
jetzt – zur Freude aller – aufwarten!

Ein Jugendtreff mit klaren Regeln (kein Alkohol,  
keine Gewalt, Rauchverbot) kann aber nur auf Dau-  
er funktionieren, wenn Begleiter vor Ort sind, die  
als Ansprech-/Aufsichtspersonen für die Jugendli-  
chen da sind.

Wir suchen daher dringend Erwachsene, die Lust  
und Zeit haben, 1-2 Abende im Monat mit Jugendli-  
chen zu verbringen (und dabei selber jung zu blei-  
ben).

Interessiert oder neugierig? Oder andere Fragen?  
→ Johannes Lettner 0676/8746 7551

Oder schau einfach mal an einem Freitag vorbei!

## Wir wollen, dass Sie sicher leben !

Sich sicher zu fühlen, bedeutet Lebensqualität. Bedeutet aber auch, selbst dazu beizutragen – zur eigenen - und zur Sicherheit der Mitbürger. Seien wir einmal ehrlich, wer von uns hat immer die Wohnungstür versperrt, wenn er nur kurz beim Nachbarn war, hat immer das Auto versperrt beim Gang ins Geschäft und hat seine Tasche, sein Handy im Lokal beim Gang auf die Toilette mitgenommen und nicht liegenlassen.

Viele Delikte könnten durch mehr Aufmerksamkeit verhindert werden und als Opfer könnte man sich oftmals - abgesehen vom finanziellen Schaden - auch viele andere Unannehmlichkeiten ersparen. Gelegenheit macht Diebe – und in gar nicht so wenigen Fällen trifft dieses alte Sprichwort den Nagel auf den Kopf.

Angst ist ein schlechter Ratgeber, Panikmache das schlechteste Mittel, Kriminalität zu verhindern oder zu bekämpfen.

Die „Kriminalpolizeiliche Beratung“ der Gendarmerie berät gerne und objektiv in allen Sicherheitsfragen. Etwa wie man sein Haus oder seine Wohnung, das Geschäft oder Büro absichert.

Oft genügen kleine Vorkehrungen, beispielsweise an der Wohnungstür, um sich nicht nur subjektiv si-

cherer zu fühlen, sondern möglichen Tätern auch tatsächlich das Handwerk zu legen.

Die speziell ausgebildeten Beamten kommen kostenlos ins Haus um Schwachstellen aufzudecken und individuelle Sicherheitsvorschläge auszuarbeiten.

Aber nicht nur im Bereich der Eigentumskriminalität - sondern auch in Fragen der Gewaltprävention, der Jugendkriminalität, des sexuellen Kindesmissbrauchs und vielen weiteren Deliktsbereichen – ist die „Kriminalpolizeiliche Beratung“ der Gendarmerie Salzburg seit Jahren ein nicht nur kompetenter sondern auch weithin bekannter Partner in Sachen Verbrechensvorbeugung.

Anforderungen und Terminvereinbarungen: Landesgendarmeriekommando für Salzburg, Kriminalabteilung, Alpenstraße 1, 5020 Salzburg, Tel: 059 133 50 DW 3333, Fax DW 3009 oder e-mail: [lgk-s-ka@z.gendarmerie.gv.at](mailto:lgk-s-ka@z.gendarmerie.gv.at) Rupert Huttegger und Alois Reichl. Oder Sie wenden sich einfach an Ihren Gendarmerieposten, der die Anfrage gerne weiterleiten wird.

Weil wir wollen, dass Sie sicher leben.

### An alle Buskinder (Kindergarten und Volksschule) von St. Georgen!

Ich möchte mich bei Euch für die schönen Jahre, die ich mit Euch verbringen durfte bedanken. Mein Mann Peter und ich eröffnen im November 2004 das Lokal "Rincon Latino" im Airport-Center in Salzburg. Es ist eine neue schöne Herausforderung für uns. Leider kann ich Euch deswegen nicht mehr zur Schule und nach Hause bringen. Aber Silvia Trifich ist eine super Nachfolgerin. Ich weiß, dass sie die Fahrten mit genau so viel Liebe, wie ich es getan habe, macht. Passt gut auf Euch auf und besucht mich doch einmal.

Ich hab Euch lieb!

Eure Erni Klug

Wir suchen belastbare Frau, die unsere Kinder (8, 7, 2), Hund und Haus betreut.  
40 Stunden Woche, ab 1. November.

Frau Fischer; Untereching, 06272/73229

Suche Lagermöglichkeit für alte Bauernmöbel im Bereich Untereching/Obereching

Antik & Design  
Karl J. Möstl

5113 St. Georgen, Edelweißstraße 21,  
Tel: 0664/7811157

## **Kurs- und Veranstaltungsprogramm Herbst/Winter 2004**

(Änderungen vorbehalten)

### **Fit-Ball-Gymnastik**

*Anita Bernhofer*

Diese Gymnastik ermöglicht, durch Sitzen auf dem „Pezzi-Ball“, ein besonders gelenkeschonendes Bewegen und Aufwärmen und ist daher auch für Menschen mit bereits bestehenden Abnützungen geeignet.

Mit zunehmendem Alter werden Koordinationsübungen immer wichtiger, bei denen sich der Ball als guter Trainingspartner erweist.

MI **6.10.2004**, 16:00 Uhr, 1 Stunde (10x)

Ort: Volksschule Obereching, Turnsaal

Kosten: EURO 22,00

### **Autogenes Training für Anfänger**

*Dr. Maria Schweichhart, Psychotherapeutin*

DO **14.10.2004**, 20:00 Uhr, 2 Stunden (8x)

Ort: Volksschule Obereching, Mutterberatung

Kosten: EURO 85,00 abzügl. Förderbetrag des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ von EURO 25,00 = EURO 60,00

Info: bequeme Kleidung und 1-2 Decken erforderlich;

Anmeldung: bei Elke Erbschwendtner (Tel: 06272/2929-73) – max. 10 TeilnehmerInnen;

### **Nordic Walking über Stock und Stein**

*Gruppenleiterin Genovefa Höller*

MI **06.10.2004**, 18.00 Uhr (Änderung!)

Treff: ehemalige Käserei, Untereching

Kosten: freiwillige Spenden

Für Fragen stehe ich gerne unter 06272/8249 oder 0699/11134404 zur Verfügung

## **Vortrag über Mundhygiene, Parodontose und Zahnimplantate**

am Mittwoch, 13.10.2004 um 19.30 Uhr im Gemeindeamt St. Georgen, 2. Stock

*Dr. Burghart Peter, Salzburg*

- Wie pflege ich meine Zähne gut und richtig?
- Was ist Parodontose, wie kann ich vorsorgen?
- Zahnärztliche Implantologie, Zahnärztliche Chirurgie
- Knochenaufbau
- Kieferorthopädische Chirurgie

### **“Fasten für Gesunde“**

## **Ein Weg zu mehr Vitalität, Freude und Genuss im Alltag**

Informationstreffen am Donnerstag, 14.10.2004 um 19.30 Uhr im Gemeindeamt St. Georgen, 2 Stock

weitere Treffen am 17., 19., 21., und 28.10.2004

*Anna Wieser*

*Dipl. Referentin im Bereich Gesundheitsförderung  
Ernährungsberatung und Fastenbegleitung*

*Tel.: 06274-4001 oder 0664-2542354*

*Fax: 06274-20254*

*e-mail: [annawieser@yahoo.de](mailto:annawieser@yahoo.de)*

Sie fasten eine Woche zu Hause und erfahren Anleitung, Unterstützung und Motivation bei fünf Gruppentreffen. Nach der erprobten Buchinger/Lützner Methode nehmen Sie während der Kur nur Wasser, Tee und Obstsaft sowie Gemüsebrühe zu sich.



Eine Fasteneinheit = 1 Entlastungstag, 6 Fastentage, 3 Aufbau tage

Kosten: € 50.- inkl. Unterlagen

Information und Anmeldung: bei Anna Wieser

## **Vortrag „Vorsorge – Dickdarmerkrankungen“**

am Mittwoch, 10.11.2004 um 19.30 Uhr

*Prim. Doz. Dr. Datz, Krankenhaus Oberndorf;*

Auf euer kommen freut sich die Arbeitsgruppe „Gesunde Gemeinde St. Georgen“

# STADTGEMEINDE OBERNDORF

## Seniorenwohnhaus St. Nikolaus

Paracelsusstraße 18, 5110 Oberndorf b. S.  
Tel.: 06272/4359/DW, FAX.: 06272/4359/223

**Leitung:** Hildegard Weixelbraun DW 85  
**Pflegedienstleitung:** Monika Topitz DW 183  
**Bewohnerverw., Wirtschaftsfl.:** Georg Engetsberger DW 83

### *Das Seniorenwohnhaus St. Nikolaus lädt ein zum*

# „Tag der offenen Tür“

(anlässlich des internationalen Tages der älteren Menschen)

**am Samstag, dem 2. Oktober 2004,  
von 10.00 bis 16.00 Uhr**

#### Programm

verschiedene Vorträge zu aktuellen Themen  
unser beliebter Bazar mit netten Geschenk-  
ideen

#### *Hausbesichtigung*

Modeschau zum Thema „Mode einst und  
jetzt“ (präsentiert von unseren Bewohnern)

#### Unsere Devise heißt:

*Gute Laune, lachen, nette Leute treffen  
und vergnügt durchs Leben gehen!*

*wir bieten... wir bieten... wir bieten...*

#### Hilfe für betreuende Angehörige

Bei administrativen und pflegerischen Problemen bzw. Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Zum Beispiel Anträge für Pflegegeld, Ordern von Hilfsmitteln, richtiges Pflegen und Betreuen Ihres Angehörigen, Trauerbegleitung oder ganz einfach, um sich einmal ausreden zu können.

Wir sind für Sie da!

\* \* \*

*wir suchen... wir suchen... wir suchen...*

#### ehrenamtliche Mitarbeiter

zum Vorlesen, Spazieren gehen, für unser geplantes Nachtcafe zum Plaudern und Späße machen, zum Erzählen oder einfach nur zum Zuhören. Der erforderliche Zeitaufwand wäre 1 x wöchentlich ca. 2 Stunden (ganz flexibel), vormittags, nachmittags bzw. abends.

Des weiteren suchen wir für unser seniorenrechtliches, internetbasierendes Computerprogramm „Pinguin“ eine nette, ehrenamtliche Person, welche unseren BewohnerInnen ca. 1 bis 2 Stunden in der Woche bei diesem „Zeitvertreib“ behilflich ist.

### Einladung zum kostenlosen INFORMATIONSABEND

#### **Worauf lass` ich mich ein? freier Dienstvertrag, Werkvertrag oder geringfügige Beschäftigung**

Was Frauen, Familien und Unternehmen über die rechtlichen Grundlagen in diesen verschiedenen Beschäftigungsverhältnissen wissen sollten

Referentin: Mag<sup>a</sup> Dagmar Petter, AK Salzburg

**Dienstag, 19. Oktober 2004  
um 19:00 Uhr  
Gemeindezentrum Bürmoos  
Ignaz-Glaserstr. 59**

**Wir bitten um Anmeldung:**  
Frauenberatung Bürmoos, Tel. 06274/6003,  
e-mail: fb.buermoos@sbg.at



**Veranstalter:**  
Frauenberatung Bürmoos,  
Forum Familie Flachgau  
in Kooperation mit der AK Salzburg

## Rückblick: 3. Lesenacht 20. – 21. August 2004

Bereits zum dritten Mal wurde im Rahmen des Ferienprogramms in der Bibliothek St. Georgen eine Lesenacht veranstaltet.

Die heurige Lesenacht bescherte uns einen Rekord an Teilnehmern und es konnten auch erfreulicherweise viele neue Gesichter begrüßt werden.



Zum Kennen lernen wurden Spiele im Freien durchgeführt und schon bald wechselten wir in die Bibliothek. Jedes Kind hatte die Möglichkeit in den verschiedensten Büchern zu schmökern und wir hatten das Vergnügen, dass sehr viele aus den Büchern vorlasen. Zwischendurch wurden selbstverständlich auch viele der angebotenen Brettspiele ausprobiert und mit viel Eifer um den Sieg gespielt.

Kurz vor Mitternacht wurde schnell noch das Sitzungszimmer in einen Schlafsaal verwandelt und bei „Taschenlampenlicht“ gab es dann noch die eine oder andere Geschichte zu hören.

Am nächsten Morgen wurden wir alle wie üblich mit einem Frühstück verwöhnt.



Es freut uns dass so viele Kinder teilgenommen haben und wir freuen uns schon wieder viele große und kleine Leser zu den Öffnungszeiten und Veranstaltungen in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

### SPONSOREN:

Ende August haben wir an alle Betriebe in unserer Gemeinde einen Brief mit der Bitte um Unterstützung unserer Bibliothek gesendet. Wir freuen uns über die Rückmeldungen und bedanken uns bei den Betrieben die uns sponsern und hoffen, dass noch weitere folgen werden.

### TERMINE:

Am **Samstag, 09. Oktober 2004** ist die Bibliothek geschlossen!

Am **Montag, 04. Oktober 2004, ab 9.00 Uhr**, laden wir Sie wieder, wie bereits angekündigt, zum Bibliotheks-Frühstück ein. Dabei werden wir Ihnen unsere neuesten Bücher vorstellen.

Auf eueren Besuch freut sich  
das Bibliotheksteam

### Zu Verkaufen: 2-Zimmer-Mansarden-Wohnung (2. Stock) in Vollern

Wohnung ist in einem Wohnhaus mit nur 6 Parteien. Ein Hobbykeller, Trocken- und Waschraum ist zudem noch für die Allgemeinheit eingerichtet.

**Baujahr/Größe:** 1996/ca. 54 m<sup>3</sup>

Küche, Bad, Wohnzimmer mit Balkon, Schlafzimmer mit kleinem Abstellraum zusätzlicher Abstellraum, Vorraum, Carport, Keller

**Infos unter:**

[manuela.tobolka@tele2.at](mailto:manuela.tobolka@tele2.at) od. 0699/10883080

**Anmerkung:**

Wohnung ist derzeit bis Ende August 2005 sehr gut vermietet. Fotos von der Wohnung können gemailt werden.

## Radwandertag brachte Geld für die Lebenshilfe



Beinahe 600 Radlerfreunde nützten das Schönwetter am Sonntag, den 5. September und radelten für die Lebenshilfe Oberndorf von Stempelstelle zu Stempelstelle im Großraum der Gemeinden rund um Oberndorf.

Die Zusammenarbeit der Tourismusverbände Oberndorf, Lamprechtshausen, St. Georgen, Nußdorf, Anthering und Laufen hat sich gelohnt. Bei der Schlussverlosung in der Aula der Hauptschule Oberndorf konnten an viele, die sich für diesen „guten Zweck“ abgestrampelt haben, 5 „tolle“ Fahrräder, die von den Tourismusverbänden und Gemeinden gespendet wurden sowie viele von einheimischen Firmen gespendete Sachpreise und Gutscheine verlost werden. **Der große Gewinner war jedoch die Lebenshilfe Oberndorf.** Christine Deutinger, die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Oberndorf, konnte den „symbolischen Kürbis“ im Wert von 1.207,38 Euro überreichen. Das Geld wird zur Sanierung des Lebenshilfegebäudes verwendet, welches durch das Hochwasser 2002 stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Danke fürs mitradeln und bis zum nächsten Jahr!

## Obst- u. Gartenbauverein: Kräuter-Weihe

Am „Großen Frauentag“ Maria Himmelfahrt am 15. August wurden auch Kräuter gesegnet.

16 Frauen des Obst- und Gartenbauverein St. Georgen hatten viele Kräuter und Blumen gesammelt und auch aus Ihren Gärten mitgebraucht. Die fleißigen Frauen hatten 275 Kräutersträuße gebunden. Die Kräuterbüschchen wurden in den Kirchen Obereching und St. Georgen geweiht. Nach den Gottesdiensten wurden die Kräuterbüschchen verteilt, wofür die großartige Summe von 646,- Euro gespendet wurde, die vom Obst- und Gartenbauverein auf 700,- Euro aufgerundet wurde.

Beim Stammtisch am 1. September 2004 wurde die Spende, Hw. Herrn Dechant Binggl zur Renovierung unserer Pfarrkirche von Obmann Hufnagl übergeben.



Nachmals herzlichen Dank den fleißigen Frauen und den Spendern bzw. Spenderinnen.

Der Obst- und Gartenbauverein St. Georgen

## Eigenen Reisepass für ein Kind:

Ab dem vollendeten **12. Lebensjahr** braucht ein Kind für Auslandsreisen einen **eigenen Reisepass**. Eine frühere Beantragung ist erforderlich, wenn das Kind alleine oder in Begleitung anderer Personen als den Eltern ins Ausland reisen will.

Eine **bestehende Miteintragung** des Kindes im Reisepass eines Elternteiles oder beider Elternteile wird ab dem vollendeten 12. Lebensjahr des Kindes anlässlich einer Passamtshandlung **amtlich gestrichen**. Die Miteintragung bleibt generell bis zur Erreichung der Volljährigkeit des Kindes gültig, sofern nicht vorher eine amtliche Streichung erfolgt.

Es wird jedoch nicht empfohlen, die Miteintragung bestehen zu lassen, da mit Schwierigkeiten an ausländi-

schen Grenzen gerechnet werden muss, wenn das Kind älter als 12 Jahre ist.

### Begrenzte Gültigkeitsdauer des Reisepasses für Kinder:

- bis zum vollendeten 1. Lebensjahr: **1 Jahr**
- mit Vollendung des 1. Lebensjahres bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres: **4 Jahre**
- ab dem vollendeten 6. Lebensjahr bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres: **5 Jahre**
- ab der Vollendung des 12. Lebensjahres: **10 Jahre**

<http://www.help.gv.at/Content.Node/2/Seite.020400.html>

## Infos aus der Sektion Stocksport:



Am 4. September wurde eine Sektionssitzung im Sportzentrum abgehalten. Dabei wurden folgende Punkte besprochen und Vereinbarungen getroffen:

### Grundsätzliches:

Alle 3 Mannschaften stehen derzeit in den Meisterschaftslisten auf schlechten – jedoch nicht aussichtslosen – Plätzen. Mit etwas Training und Glück können die drohenden Abstiege noch verhindert werden

### Finalen der Meisterschaften:

Alle Mannschaften werden nach Möglichkeit wie bei den vorherigen Austragungen aufgestellt.

### Damen:

Das Interesse lässt im Moment nach, es wird versucht, für das folgende Jahr noch eine komplette Mannschaft stellen zu können.

### Jugend:

Nachdem heuer eine Mannschaft zur Jugendmeisterschaft gestellt werden konnte, müssen wir unsere jungen Kameraden als vollwertige Schützen integrieren, um ihnen auch für die Zukunft nicht das Interesse am Stocksport zu nehmen.

### Neuwahlen zur Jahres-hauptversammlung (JHV):

Am 14.11.2004 findet die JHV mit Neuwahlen des gesamten Vorstandes statt.

Als neuer Sektionsleiter wurde *GEBETSHAMMER Josef* gewählt.

Auf seinen Vorschlag wurden als Stellvertreter *REISINGER Dietmar* und *BAMBERGER Rudolf* vorgeschlagen.

Diese interne Wahl wird als Vorschlag bei der JHV abgestimmt.

Die Wahl der SL und Stv. erfolgte bei der Sektionsversammlung einstimmig.

### Allfälliges:

Keine Wortmeldungen.

### Nachsatz:

Zu den Neuwahlen ist noch folgendes anzufügen:

*GEBETSHAMMER Josef* (besser bekannt unter „Hudi“) bekleidete gemeinsam mit *MOSSHAMMER Manfred* die letzten 2 Jahre die Funktion als Sektionsleiter Stellvertreter.

Beiden möchte ich für ihren Einsatz in der Sektion auch im Namen der Mitglieder herzlich Danken. „Hudi“ übernahm bereits in den letzten Monaten teilweise die Agenden des Sektionsleiters. Und wie festzustellen war, auch mit zunehmender Routine.

Nicht zuletzt deshalb bin ich mit seiner Wahl mehr als Einverstanden. Sich beim Manfred alleine zu bedanken ist sicher zu wenig. Denn bei jeder Veranstaltung, die in St. Georgen abgehalten wurde, musste man ihn nicht Bitten und Betteln, mitzuhelfen. Vielmehr war es für ihn sogar logisch, dass er auch seine Birgit engagierte und sie tatkräftig mitarbeitete.

Apropos Veranstaltungen: Ohne der Hilfe meiner Frau wäre so manche Veranstaltung kaum zu bewältigen gewesen. Weitere Hilfe kam von der Familie Zounek sowie von unserer Jugend.

Der jetzt vorgeschlagene SL – Stellvertreter *REISINGER Didi* machte sich in den letzten Jahren nicht nur bei der Sektion einen guten Namen mit seinem Organisationstalent. Auch der Sportverein konnte seine Hilfe bei gemeinsamen Veranstaltungen bereits mehrfach nützen.

*BAMBERGER Rudi* wurde vielleicht mit etwas Druck zu dieser Funktion „geführt“. Jedoch ist Rudi mit seiner Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit, Übersicht und vor allem mit seiner Ruhe ein ganz wichtiger Pol in diesem Trio.

Somit können wir von unserer Sektion der Jahreshauptversammlung diese engagierten Mitglieder anbieten.

Weiterer Dank unseren Werkern *Giglmayr Hans* und *Meislinger Stefan*, den Moar der 1. Mannschaft *Kreiller Martin*, der Damenbeauftragten *Höller Vevi*, der Moarin der Damenmannschaft *Höhfurtnner Gitti* und an *Bernhofer Hans*, der wieder sein Fachwissen und Material für die Auflagenrenovierung zur Verfügung stellte.

Eine Bitte noch an alle Mitglieder und Gönner der Sektion Stocksport: Man sollte nicht nur Nutznießer in dieser Gemeinschaft sein, es sollte auch ein gewisses Maß an Engagement, gegenseitiger Akzeptanz und Unterstützung eines jeden Einzelnen zu erkennen sein, nicht zuletzt deshalb kommen auch sportliche Erfolge zustande. Christof Miller

## Tennis – Jugendmeisterschaft 2004



### Sieger

Anfänger: 1. Dominique Häuslschmied, 2. Stefan Permenschlager, 3. Marko Oberst.

Fortgeschrittene: 1. Sandra Kollmann, 2. Christoph Pojer, 3. Rafael Hofstätter

Allgemeine: 1. Alex Pojer, 2. Franziska Lintschinger, 3. Birgit Buchstätter

Leitung Fred Schmidt

Betreuung: Johanna Wölfler

Der Vorstand der Sektion Tennis, gratuliert allen Teilnehmern herzlich.

Dank an die Raiffeisenkasse St. Georgen für die gespendeten Pokale und Sachpreise.

## **SUPPORT** Salzburg

Ist ein österreichweites Projekt des Österreichischen Zivilinvalidenverbandes in dem professionelle Beratung und Betreuung für Menschen mit Behinderung angeboten werden. Selbst betroffene Personen beraten Menschen mit Behinderung nach dem Prinzip „Betroffene beraten Betroffene“.

### **Beratungsbereich:**

- Coaching
- Soziale Fragen
- Steuerfragen
- Behindertenspezifische Rechtsfragen
- Behindertenspezifische Fragen rund um den Arbeitsplatz
- Technische Hilfsmittel für Alltag und beruf

### **Coaching:**

- Ihre Fähigkeiten neu entdecken
- Ihr Selbstbewusstsein steigern
- Klarheit über private und berufliche Ziele erhalten
- Lernen sich selbst zu motivieren, innere Balance und Ausgeglichenheit zu finden und bewahren

### **Beratungstag**

im Altenheim in Oberndorf:  
Jeden 1. Donnerstag im Monat  
von 14 – 18 Uhr

Bitte um telefonische Voranmeldung.

### **Mobile Beratung**

Bei Bedarf können Beratungsgespräche auch außerhalb der Beratungsstellen stattfinden oder Hausbesuche vereinbart werden.



Haunspurgstraße 39, 5020 Salzburg

**Alfred Illitsch**

Tel.: 0662/454006, Fax: 0662/454160

Mobil: 0664/4210986

e-mail: [illitsch.oeziv@aon.at](mailto:illitsch.oeziv@aon.at)

## **Probleme in Englisch?**

Brauchst du private Nachhilfe??  
Dann rufe unter den Nummern

06272/8629 od. 0664/5619662 an.

Sibylle HERZL, Edelweißstraße 27  
5113 St. Georgen

# ELTERNVEREIN ST. GEORGEN

Auf Grund der Nachfrage veranstaltet der Elternverein St. Georgen unter dem Motto „**Nicht mehr neu, aber immer noch gut**“ wieder einen

## **HERBSTBAZAR**

für Winterbekleidung, Spielsachen, Fahrräder, Schiausrüstung, Eislaufschuhe, Babyartikel, Bücher, etc. (keine Stofftiere).

Verkauf

Samstag, 16. OKTOBER 2004

9.00 – 13.00 Uhr

Volksschule Obereching, Gardarobe

### **Wollen Sie etwas verkaufen?**

- **Gut erhaltene, gereinigte trendige** Kleidungsstücke und funktionstüchtige Waren versehen Sie mit den **Anfangsbuchstaben** Ihres Vor- und Nachnamens, einer **fortlaufenden** Nummer und dem gewünschten **Verkaufspreis** (Etikett bitte mit einer Stecknadel befestigen).
- Sie erstellen eine **Liste**. Diese sollte enthalten: Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer, die Bezeichnung der von Ihnen angebotenen Artikel, sowie die fortlaufenden Nummern und den von Ihnen festgesetzten Preis (Höchstanzahl 30 Stück).
- Sie geben die Waren am **Freitag, den 15. Oktober 2004** zwischen **15 und 18 Uhr** in der Garderobe der **Volksschule Obereching** ab.
- Die Abrechnung der Verkaufserlöse bzw. das Abholen der unverkauften Stücke (Bitte jeweils genau nach eigener Liste kontrollieren!) erfolgt am **Samstag, den 16. Oktober 2004** in der Zeit von **13 bis 14 Uhr** in der Volksschule Obereching.

**Am Buffet des Elternvereins gibt es Kaffee, Kuchen, Aufstrichbrote, Getränke und ausreichend Gelegenheit zum Plaudern!**

Zu Gunsten der St. Georgener Volksschüler werden 20% des Verkaufserlöses als Bearbeitungsgebühr einbehalten.

Für gestohlene, beschädigte Waren wird keine Haftung übernommen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Aschacher Karoline (06272/8383), Widerin Ulrike (06272/73256), Trifich Silvia (06272/8728), Schmidlechner Cornelia (06272/8728) oder Absmanner Margit (06274/5490).

# THEATER HOLZHAUSEN

## EIN DORF SPIELT THEATER – EIN DORF MACHT KULTUR

<p>HERBSTPRODUKTION</p> <h3>JEPPE VOM BERGE</h3> <p>Volkskomödie von Ludvig Holberg Regie: Veronika Pernthaner</p> <p><b>Was ist Armut imstande, aus einem Menschen zu machen?</b> Am Beispiel des Ehepaars Jeppe und Nille: einen gedemütigten Alkoholiker und eine prügelnde Frau, die ihren Mann mit der Hundepötsche zur Arbeit treibt und ihn mit dem Mesner betrügt. Was ist Reichtum imstande, aus Menschen zu machen?</p> <p><b>Am Beispiel des Barons und seines Gefolges: eine Horde gelangweilter, skrupel- und mitleidloser Zyniker.</b> Der Baron findet den besoffenen Jeppe auf dem Misthaufen liegend. So macht sich die feine Gesellschaft einen Jux: Man bringt Jeppe in den Palast und gaukelt ihm vor, er sei der Baron. Schnell findet Jeppe Gefallen an Reichtum und Macht über Leben und Tod. Nun genügt es dem Baron und seinem übermütigen Gefolge nicht mehr, ihn nur auf den Misthaufen zurück zu werfen. Mit einem makabren Scherz treiben sie Jeppe in einem Sog aus Albtraum und Wahnsinn.</p> <p><b>Ludvig Holbergs Parabel aus dem früheren 18. Jahrhundert über Armut und Reichtum, über Macht und Machtmissbrauch hat bis heute nichts an Aktualität eingebüßt.</b></p> <p>Premiere: Samstag, 16. Oktober 2004 Weitere Aufführungen: 22., 27., 30., 31. Oktober, 5., 6., 7. November</p> <p>jeweils 20.00 Uhr, an Sonntagen 19.00 Uhr Karten: 06274/7428 oder 4240</p> <p>Mitwirkende: Matthias Hochradl, Andrea Görg, Erich Gaisbauer, Margret Eschbacher, Andreas Meier, Stefan Adamski, Max Ferner, Fritz Niederreiter, Johanna Aichschmied, Waltraud Hochradl, Nina Ferner</p> <p>Hinter den Kulissen: Hermine Frey, Horst Daglinger, Peter Stein, Matthäus Lang, Franziska Zauner</p> <p>Eine Produktion der Spielgemeinschaft des Theaters Holzhausen</p>	<h3>SILVESTER IM THEATER</h3> <p>31.12.2004 - 20.00 Uhr „DER LETZTE DER FEURIGEN LIEBHABER“ Komödie von Neil Simon</p> <p>ab 21.30 Uhr - Tanz &amp; Partyband „DIE AMIGOS“</p> <p>23.00 Uhr - Die Neujahrsansprache des Bundespräsidenten Live aus dem Theater in einer Simultanübersetzung in 101 Sprachen durch die Frau Außenministerin. Musikalische Umrahmung durch die Wiener Philharmoniker, sowie einer Darbietung der Spanischen Hofreitschule.</p> <p>24.00 Uhr - Großes Feuerwerk, Mitternachtssuppe</p> <p>Eintritt: Nur Theateraufführung – 9 € Nur Tanz &amp; Partyabend – 9 € Kombikarte (Theater &amp; Tanz) – 15 €</p> <p>Kartenreservierung für Theateraufführung, sowie Tischreservierung im Saal unter Tel.: 06274/7428</p> <p>Mit Theater, Tanz, Parodie, Feuerwerk und guter Laune ins Jahr 2005</p>
	<h3>MitarbeiterIn gesucht</h3> <p><b>Das Theater Holzhausen sucht einen Mann oder Frau für die Beleuchtung und Technik. Kreative Mitarbeit, Umgang mit technischen Geräten und Teambereitschaft sollen Vorraussetzung sein, Theateraufführungen mitzugestalten.</b></p> <p><b>Interessenten melden sich bei Matthias Hochradl, Tel.: 06274/7428</b></p>

Leitung: Matthias Hochradl, Holzhausen - Theaterweg 5, 5113 St. Georgen b. Sbg, Tel.: 06274/7428  
email: theaterholzhausen@hotmail.com, www.theater-holzhausen.at

# ***SWING BRUNCH***

mit der

**BLUE SKY BIG BAND**

Ferdl Schmitzberger



---

## **24. Oktober 2004**

**Beginn: 11.00 Uhr**

**Sportzentrum Eching – Neuer Saal**

(1. Veranstaltung)

**Eintritt € 7,--**

**Familientarif € 12,--**

**Senioren € 6,--**

**Keep on swinging !**

**Swing vom Feinsten wird geboten !**

---

Eine Veranstaltung des Kulturförderungsverein Sigl.haus und dem salzART Festival 04



**Männerchor  
St.Georgen**

**Einladung zum**

# **& Kiem Pauli Hans Lorenz Gedächtnissingen**

**Samstag**

**16.10.2004**

**Salzachhalle/Laufen**

## **Mitwirkende Gruppen:**

**St.Georgener Tanzmusi**

**Tuntenhausener Alphornbläser**

**Saaldorfer Viergesang**

**Männergesangsverein "Adler Kelchsau"/Tirol**

**Sängerrunde St.Radegund/Oberösterreich**

**Gemischter Chor und Männerchor**

**der Lyra Lohholz/Bayern**

**Lohholzer Hausgesang**

**Männerchor St.Georgen**

**Sprecher: Josef Sedlbauer**

**Beginn: 20 Uhr**

**Eintritt:**

**Vorverkauf  
EUR 5,--**

**Abendkassa  
EUR 6,--**

Kartenvorverkauf  
bei den Raiffeisenbanken  
in St.Georgen,  
Oberndorf und  
Laufen

**Auf Ihr Kommen freut sich der  
Männerchor St.Georgen**



*Mein St.Georgen*

*Meine Bank*

**Raiffeisenbank  
St.Georgen**

**Sommerauer  
& Lindner**

Hackgut und Pellets Heizanlagen  
A-5120 St. Pantaleon

# Termin- und Veranstaltungskalender:

Entsprechend der gemeldeten bzw. bekannnten Termine und Veranstaltungen darf folgender Überblick gegeben werden:

Wann:	Art der Veranstaltung:	Wo:	Veranstalter, Durchführender:
<b>OKTOBER</b>			
01.10.2004 9.00 bis 11.00 Uhr	Baby-Gruppe	Volksschule Obereching	Eltern Kind Initiative St. Georgen
02.10.2004 12.00 bis 13.00 Uhr	Zivilschutz-Probealarm	Österreichweit	Zivilschutzverband
04.10.2004, 9.00 Uhr	3. Lesefrühstück mit Vorstellung von neuen Büchern	Bibliothek St. Georgen	Bibliotheksteam
04.10.2004	Pfarrwallfahrt		Pfarr St. Georgen
06.10.2004, 14.00 Uhr	Stammtisch	Sportzentrum Eching	Pensionistenverband St. Georgen
06.10.2004, 20.00 Uhr	Stammtisch	Gasthaus Kellerwirt	Obst- und Gartenbauverein St. Georgen
07. bis 10.10.2004	2. Georg Rendl Symposium „Priester-Berufungen“		Gemeinde St. Georgen
13.10.2004, 19.30 Uhr	Vortrag über Mundhygiene, Parodontose und Zahnimplantate, Dr. Burghart Peter	Gemeindeamt, 2. Stock	Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
14.10.2004, 19.30 Uhr	“Fasten für Gesunde“ Ein Weg zu mehr Vitalität, Freude und Genuss im Alltag	Gemeindeamt, 2. Stock	Wieser Anna, unterstützt vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
15.10.2004, 19.30 Uhr	Generalversammlung Raiffeisenbank	Sportzentrum Eching	Raiffeisenbank St. Georgen
16.10.2004 9.00 bis 13.00 Uhr	Herbstbazar	Volksschule Obereching	Elternverein St. Georgen
16.10.2004, 20.00 Uhr	Kiem Pauli - Hans Lorenz-Singen	Salzachhalle in Laufen	Männerchor St. Georgen
16., 22., 29., 30. u. 31.10.2004	Jeppe vom Berge, Volkskomödie von Ludvig Holberg	Theater Holzhausen	Theater & Kulturwerkstatt Holzhausen
17.10.2004, 9.30 Uhr	Fest der Jubelpaare	Pfarrkirche St. Georgen	Pfarr St. Georgen
18.10.2004	Abgabetermin für nächste Bauverhandlung		Gemeinde St. Georgen
22.10.2004	Abschlussfeier Fest	Sportzentrum Eching	Feuerwehr, LZ St. Georgen
24.10.2004, 11.00 Uhr	JAZZBRUNCH mit BLUE SKY BIG BAND – Bandleader Ferdl Schmitzberger "Swing vom Feinsten"	Sportzentrum Eching	Kulturförderungsverein
26.10.2004 13.00 bis 19.00 Uhr	Zimmengewehr-Gemeindemeisterschaften	Schieß-Anlage der Gem. Lamprechtshausen (Gemeindezentrum)	ÖVP St. Georgen
30.10.2004, 21.00 Uhr	Theater, Musik	Sigl.Haus St. Georgen	Gmeilbauer Hansjürgen
31.10.2004, 9.30 u. 11.00 Uhr	Totengedenken und Jahreshauptversammlung	Pfarrkirche und anschl. Sportzentrum Eching	Kameradschaft Eching – St. Georgen
31.10.2004, 14.00 Uhr	Domführung – den Salzburger Dom erleben mit Pfarrer Mag. Roland Kerschbaum		Kath. Bildungswerk St. Georgen
<b>NOVEMBER</b>			
03.11.2004, 14.00 Uhr	Stammtisch	Gasthaus Merzinger	Pensionistenverband St. Georgen
03.11.2004, 20.00 Uhr	Stammtisch	Gasthaus Kellerwirt	Obst- und Gartenbauverein St. Georgen
05., 06. u. 07.11.2004	Wildtage (Freitag u. Samstag abends!)	Gasthaus Kellerwirt	Fam. Friembichler
05., 06. u. 07.11.2004	Jeppe vom Berge, Volkskomödie von Ludvig Holberg	Theater Holzhausen	Theater & Kulturwerkstatt Holzhausen
10.11.2004, 14.00 Uhr	Seniorencafé in der Bibliothek	Bibliothek St. Georgen	Bibliotheksteam
10.11.2004, 19.30 Uhr	„Vorsorge – Dickdarmerkrankungen“, Prim. Doz. Dr. Datz	Gemeindeamt, 2. Stock	Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
11.11.2004, 19.30 Uhr	Abschluss Blumenschmuckwettbewerb	Gasthaus Traintinger	Fremdenverkehrsverband St. Georgen
12.11.2004, 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes	Sportzentrum Eching	USV St. Georgen
17. bis 21.11.2004	Pilgerreise nach Fatima	Anmeldung bei:	Penninger Josef, Tel: 06272/8196
20.11.2004, 20.00 Uhr	Cäciliakonzert		Trachtenmusikk. St. Georgen
21.11.2004, 14.00 Uhr	Cäciliakonzert		Trachtenmusikk. St. Georgen

Bekannte Termine für den Kalender bei Elke Erbschwendtner (Tel: 06272/2929-73 oder Email: [el.erbschwendtner@gem-georgen.salzburg.at](mailto:el.erbschwendtner@gem-georgen.salzburg.at)) melden oder direkt in der Gemeindehomepage ([www.gem-georgen.salzburg.at](http://www.gem-georgen.salzburg.at)) unter Termine eintragen!!!

24.09.2004